



Amts- und Mitteilungsblatt Markt Dürrwangen



Nr. 08/2016

Datum: 08.08.2016

Gemeindliche Bekanntmachungen

Baumaßnahmen in Dürrwangen

Aktuell laufen in Dürrwangen verschiedene Baumaßnahmen, die im Bereich Verkehr, aber auch die unmittelbaren Anwohner sehr stark beeinträchtigen. Wir müssen um Verständnis bitten, aber Arbeiten am Kanal, Wasser oder Straße gehen nur über Bauaktivitäten im öffentlichen Grund. So sind wir aktiv im Bereich der Turnhallenstraße und Klosterweg, an der Alten Turnhalle/Siedlung/Friedhof. Wir bauen am Alten Friedhof die zentrale Bushaltestelle mit einem neuen Zugang für Fahrschüler hin zur Grundschule, sowie gleichzeitig einen Teil des Gehweges in der Straße am Alten Friedhof und legen zehn neue Parkplätze an. Die alten Bushaltestellen an der alten Post und am Haupteingang der Grundschule werden zurück gebaut. Diese beiden Baumaßnahmen haben unseren Stromnetzversorger veranlasst, das Netz für die Stromversorgung in Dürrwangen, vor allem die Stromversorgungssicherheit, zu perfektionieren. Zwischen Alter Turnhalle und der neuen Bushaltestelle am Alten Friedhof wurden neue Stromleitungen verlegt, am Alten Friedhof ein neues Trafohaus erstellt und somit können wir in der Franz-Keller-Straße das alte Trafohaus abbauen und die Stromleitung zwischen dieser Station und Kläranlage zurück bauen. Dies hat dazu geführt, dass die Main-Donau-Netz-Gesellschaft (unser Netzbetreiber Strom) an verschiedenen Stellen neue Verteilerschränke gesetzt hat und auch z.T. weitere neue Kabelstrecken verlegen musste. Anfang September beginnen wir mit der Erweiterung des Baugebietes im Bereich Galgenholz. Diese Maßnahme wird auch weitere Einschränkungen bringen, soll aber in diesem Jahr abgeschlossen werden. Nimmt man dann noch verschiedene private Baumaßnahmen oder die Neuaufstellung von Spielgeräten am

Abenteuerspielplatz hinzu, dann sind Einschränkungen fast in der ganzen Ortschaft Dürrwangen zu spüren. Wir bitten noch einmal um Verständnis, für Einschränkungen und Behinderungen, aber ich denke, die Aktivitäten werden uns nach Abschluss neue Straßen, eine neue und sichere Bushaltestelle, neue Bauplätze, weitere Spielgeräte und Stromversorgungssicherheit bringen. Daran sollten wir denken und in den nächsten Wochen Einschränkungen akzeptieren und Verständnis für die Bauarbeiten aufbringen.

Fundsachen

Grüner Pullover Größe XL, Fundort „Alte Turnhalle“, nach der Serenade am 02.07.2016.
Mädchen-Kinderjacke Größe 68 zusammen mit einem Knisterbuch, Fundort Haslach.

Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner!

In den umliegenden Wäldern bei Dürrwangen sind teilweise Bäume von Eichenprozessionsspinnern befallen. Die Bayerischen Staatsforsten und der Markt Dürrwangen weisen auf die gesundheitlichen Gefährdungen hin und **warnen** vor einem Betreten der Wälder.

Allgemeine Hinweise:

Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Eine Berührung der Raupen oder Gespinste kann allergische Reaktionen auslösen. Sie haften noch Monate nach dem Schlüpfen an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden. Die feinsten Raupenhärchen sind von langer Haltbarkeit, sie können vom Wind weiter getragen und sogar eingeatmet werden. Mit ihren Häkchen haften sie an Schuhen und Kleidern und dringen schließlich durch die Haut und über die Schleimhäute in den Organismus ein. Es kann zu Hautreaktionen (Ausschläge und Entzündungen), Atemwegsbeschwerden (Bronchitis, Husten, Asthma), Schwindel, Fieber und Abgeschlagenheit kommen. Bei besonders empfindlichen Menschen kann der Kontakt zu einem allergischen Schock

führen. Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt mit den Brennhaaren zu vermeiden. Die getragene Arbeitskleidung sollte nicht in den Wohnbereich gelangen und muss umgehend gewaschen werden. Benutzte Einwegoveralls sind nach dem Einsatz in geschlossenen Plastiksäcken zu entsorgen. In jedem Fall ist es nach einem Kontakt mit den Raupenhärchen erforderlich, sich gründlich zu duschen und die Haare zu waschen. Sollten Sie Symptome feststellen, die auf eine Allergie hindeuten, brechen Sie Ihre Tätigkeit umgehend ab und suchen sie einen Arzt auf. Treten die Symptome zeitverzögert auf, suchen Sie bitte ebenfalls einen Arzt auf und informieren Sie ihn, dass ein Zusammenhang zwischen den Krankheitssymptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann. Das Entfernen der Gespinste muss Fachleuten überlassen werden, die über eine geeignete Schutzausrüstung verfügen!

Bekanntmachung anderer öffentlicher Stellen

Ehrenamtskarte jetzt neu beantragen

Mittlerweile besitzen im Landkreis Ansbach rund 7.000 ehrenamtlich Engagierte die Bayerische Ehrenamtskarte. Die ersten Karten wurden im Rahmen des ersten Ehrenamtsabends am 20.09.2013 ausgegeben. Die blaue Ehrenamtskarte verliert ihre Gültigkeit nach drei Jahren. Bereits jetzt kann ein Folgeantrag auf Vergabe der blauen Ehrenamtskarte gestellt werden. Die Voraussetzungen für den Erhalt bleiben unverändert. Die Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte sind nicht betroffen, da deren Gültigkeit unbefristet ist. Der Landkreis Ansbach zeichnet sich durch sein vielfältiges Vereinswesen und durch herausragenden ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger aus. Dies honoriert der Landkreis Ansbach mit der Bayerischen Ehrenamtskarte. Die Besitzer der Karte erhalten Vergünstigungen bei rund 100 Einrichtungen des Freistaates Bayern, der privaten Wirtschaft sowie bei kommunalen Einrichtungen. Dazu zählen zum Beispiel kostenlose Eintritte in Schlösser, Museen, Hallenbäder bis hin zu Rabatten bei Bäckereien oder Apotheken. Eine Übersicht über die Akzeptanzstellen sowie die Voraussetzungen zum Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte sind auf der Homepage des Landkreises Ansbach zu finden. Die Ehrenamtskarte kann beim Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, unter der Telefonnummer: 0981 4685407, oder per E-Mail an ehrenamt@landratsamt-ansbach.de beantragt werden. Die Anträge können ebenfalls auf der

Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.Landkreis-ansbach/Leben-im-Landkreis/Ehrenamtskarte heruntergeladen werden.

Befragung zur Mobilität in der Region

Im Landkreis Ansbach werden in den kommenden Wochen Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Diese Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn für die Studie „Mobilität in Deutschland (MiD) durch. Dafür werden bundesweit rund 135.000 Haushalte befragt. Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), einiger Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Auch der Landkreis Ansbach ist an der Untersuchung beteiligt. Die MiD stellt als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Landkreis Ansbach eine wichtige Grundlage der Verkehrsplanung dar. Sie dient der Politik und Verwaltung dazu, eine Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer zu planen, Steuergelder an den richtigen Stellen einzuplanen und auch in Zukunft ein optimales Mobilitätsangebot zu sichern. Die Auswahl der rund 135.000 Haushalte für die Befragung erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviewer von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Danach werden alle Haushaltsmitglieder gebeten, an je einem Berichtstag ihre Wege zu erfassen. Die vom Bundesministerium initiierte Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite www.mobilitaet-in-deutschland.de sind weiterführende Informationen zur Studie zu finden.

FamilienZeit im FamilienLANDkreis Ansbach

Eltern, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung suchen, haben mit der Initiative FamilienZeit des Landkreises Ansbach nun eine neue Möglichkeit. Die Idee des Projektes ist es, Familien mit kleinen Kindern, die sich Hilfe und Unterstützung wünschen, eine ehrenamtliche Begleitung zur Seite stellen. Dabei sind sowohl für ehrenamtlich Engagierte als auch für die Familien, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, einige Voraussetzungen zu erfüllen. Ehrenamtliche dieses Projektes werden in Familien eingesetzt, in denen mindestens ein Kind unter drei Jahren lebt. Die Freiwilligen werden über die gesamte Dauer ihres Einsatzes fachlich vom Koordinationsbüro begleitet und müssen ein amtliches Führungszeugnis vorlegen. Die Vermittlung erfolgt über das Koordinationsbüro. Wer eine Familie mit kleinen Kindern unterstützen möchte oder selbst

Unterstützung sucht, kann sich beim Koordinationsbüro FamilienZeit melden. Sozialpädagogin Daniela Faigle, Tel.:0981-4682107 oder per Mail: familienzeit@landratsamt-ansbach.de. Am 19.09.2016 findet um 18.00 Uhr ein Treffen aller Ehrenamtlichen des Projekts FamilienZeit im Landratsamt statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Alltagsbegleiter/in in der Seniorenbetreuung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst eine 17-tägige Schulungsmaßnahme zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung an. Die Alltagsbegleiter unterstützen und betreuen Senioren im Dorf im täglichen Leben, sie geben z.B. Hilfe beim Kochen, bei Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, sie begleiten zum Einkauf oder zum Arzt, Behördengänge, usw. Dadurch können Senioren möglichst lange selbstständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag begleitet und betreut werden. Der Lehrgang richtet sich deshalb an Landfrauen oder deren Familienmitglieder und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können. Der nächste 17-tägige Lehrgang beginnt am 07.11.2016 an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet am 13.03.2017 mit der Übergabe eines Zertifikates. Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 09.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Das Seminar kostet 300 € pro Teilnehmer. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 17. Oktober 2016 im Internet unter www.weiterbildung.bayern.de. Nähere Auskunft erhalten Sie am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter Tel.: 0981 89080.

Aus dem Gemeindebereich

Information zum Pfarr- und Marktfest am 18. September 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in Dürrwangen ist es Tradition, das Marktfest am ersten Sonntag im Juli stattfinden zu lassen. Auf Grund einer etwas unsicheren Wettervorhersage haben wir uns im Juli entschlossen, das Fest an diesem Termin ausfallen zu lassen und dann

spontan entschieden, das Fest am **18.09.21016** abzuhalten. Ab September wird offiziell die neue Pfarreiengemeinschaft zusammen mit der Pfarrei Feuchtwangen unter der Leitung von Pfarrer Matejczuk beginnen. Wir wollen im Rahmen unseres Marktfestes Pfarrer JoJo und Pfarrer Matejczuk bei uns in Dürrwangen begrüßen und einige Stunden zusammen feiern. Pfarrer JoJo wird im neu renovierten Pfarrhaus in Dürrwangen wohnen und uns in Zukunft zusammen mit Pfarrer Matejczuk und Diakon Geißler betreuen. Mit einem Gottesdienst werden wir beginnen, danach Frühschoppen. Nachmittags werden am Kirchplatz die Blaskapelle auftreten und weitere Darbietungen geboten. Wir freuen uns auf schönes Spätsommerwetter, zahlreiche Teilnahme am Fest und sehen zuversichtlich einer guten Zusammenarbeit unter den Pfarreien entgegen. Gez. Stefan Baumgärtner, Vorsitzender der Pfarrgemeinde Dürrwangen, Maria Immaculata

VdK-Ausflug am 03.09.2016

VdK-Ausflug am Samstag, **03.09.2016** nach Schloss Langenburg und Weinprobe im Hohenloher Weinparadies. Abfahrt um 12.00 Uhr an der Schule in Dürrwangen, Ankunft gegen 13.30 Uhr in Langenburg. Zeit zur freien Verfügung, auf Wunsch Besichtigung der fürstlichen Gartenanlage oder Einkehr im Schlosscafe. Anschließend Weiterfahrt nach Ingelfingen zur Weinprobe mit Winzerplatte. Gegen 19.00 Uhr Rückfahrt nach Dürrwangen. Anmeldung bei Renate Peter, Tel.: 09856/9214920 oder bei Christel Senger, Tel.: 09856/237493. Gez. die Vorstandschaft

Schnuppertraining beim TSV Dürrwangen

Du spielst gerne Fußball?
Du möchtest einen Teamsport ausprobieren?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Für wen? Jahrgänge 2007 bis 2010.

Am **Mittwoch, 17.08.2016** um 17:00 Uhr und am **Mittwoch, 14.09.2016** um 17:00 Uhr auf dem Dürrwanger Sportgelände.

Weitere Infos unter: Armin Wiendl,
Tel.:09856 976555, Mail: f.wiendl@t-online.de

Grundschule Dürrwangen

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den **13. September 2016** um 7.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Maria Immaculata in Dürrwangen. Die Eltern der Schulanfänger mögen bitte mit ihren Kindern gleich zur Kirche kommen. Die anderen Klassen treffen sich vor dem Gottesdienst im Schulhaus. Der Unterricht endet für

die 1. Klasse am ersten Schultag um 10.15 Uhr, für die anderen Schülerinnen und Schüler um 11.00 Uhr. Der Elternbeirat bietet für die wartenden Eltern Kaffee und Kuchen an. Für Kinder, die nicht abgeholt werden können, stellt die Schule bis zur Abfahrt des Busses eine Aufsicht. Die Mittagsbetreuung kann ab dem Schultag in Anspruch genommen werden.
Gez. Susanne Bösenecker, Rektorin

Wanderung nach Langfurth am 11.09.2016

Am **11.09.2016** lädt der Radfahrverein Dürrwangen zu einer Wanderung nach Langfurth zum Gasthaus „Grüner Baum“ ein. Abmarsch ist um 10.15 Uhr am Rathaus.
Radfahrverein Dürrwangen e. V.

Einladung zum 16. Halsbacher Triathlon für Jung und Alt im Rahmen des Ferienprogramms am 28.08.2016

Achtung: Geänderte Startzeit!

Am Sonntag, **28. August 2016** findet auf dem Spiel- und Sportplatz Halsbach der Halsbacher Triathlon statt. Ab 11:30 Uhr reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

Die **Startzeit ist um 13:30 Uhr**, Siegerehrung um ca. 16:00 Uhr. Gestartet wird unterteilt in Altersgruppen (Radfahren, Laufen, Schießen bzw. Werfen). Ab Jahrgang 2000 und älter geänderte Bedingungen, Reihenfolge: Schießen, Laufen (Massenstart), Radfahren.

Gez. Schützengesellschaft Tell Halsbach 1969 e.V.

Termine und Sonstiges

Neue Servicezeiten der Sparkasse ab 01. August 2016

Geschäftsstelle Dürrwangen:

Montag/Dienstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag/Freitag: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Danksagung der CHICK PEAS Dürrwangen e. V.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und natürlich Besuchern für ein gelungenes Sommerfest bedanken. Besonderer Dank an die Clubfans Dürrwangen, an die Freiwillige Feuerwehr Dürrwangen und dem Schützenverein Haslach für ihre Unterstützung.

Gez. die Vorstandschaft.

Der Marktgemeinderat



Winter, 1. Bürgermeister

Termine - Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
10.08./24.08./07.09.		Restmüll
16.08.16		Gelber Sack
17.08./31.08.16		Biotonne
01.09.16		Papiertonne
12.08./19.08./26.08./09.09.16 (Freitags)	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
03.09.16 (Samstag)	09:00 – 11:00	Wertstoffhof
23.09.16	08:30 – 12:00	Rentensprechtag im Rathaus Dürrwangen Anmeldung notwendig unter: 09856/9720-0
13.09.16	09:00 – 14:00	Versorgungsamt Nürnberg - Sprechtag im Landratsamt Ansbach: zuständig für Eltern-, Landeserziehungs-, Betreuungs-, Blindengeld u. Schwerbehindertenverfahren